Presseinformation

20. Juni 2005

Aktuelle Ausstellungen, Kunst im öffentlichen Raum und mehr

Von „Ganz Österreich malt“ bis „Starke Sprüche“

Am Mittwoch, 22. Juni, findet um 19 Uhr im Kulturhaus von St. Andrä-Wördern eine Vernissage für die Aktion „Ganz Österreich malt“ statt, der Reinerlös kommt einem Kinderschutzzentrum in Niederösterreich zu Gute. Gezeichnet haben SchülerInnen der Hauptschule St. Andrä-Wördern. Insgesamt wurden im Rahmen der Initiative, bei der Kinder und Behinderte Kindern in Not helfen, österreichweit seit 2003 rund 10.000 Bilder auf 235 Vernissagen präsentiert. Nähere Informationen unter 0664/231 94 60, Kurt Bauer, und www.ganz-oesterreich-malt.at.

Im Rollettmuseum in Baden wird am Mittwoch, 22. Juni, um 19.15 Uhr erstmals die Schau „Das Gräberfeld Isabellastraße“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Zudem sind unter dem Motto „Am Puls der (vergangenen) Zeit!“ derzeit noch zwei weitere Sonderausstellungen zu sehen: neben „75 Jahre Rotary Club Baden“ auch die Zeitgeschichte-Ausstellung „Baden 1945 – 1955“, die im September – u. a. mit einem Modell der sowjetischen Offiziersmesse, dem heutigen Casino – erweitert wird. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-407, e-mail presse@baden.gv.at, www.baden.at.

Ebenfalls am Mittwoch, 22. Juni, wird um 19.30 Uhr im Café-Restaurant „Remezzo“ in Laa an der Thaya eine Ausstellung mit Arbeiten von Heidemarie Winna eröffnet. Zu sehen ist die Schau bis Ende Juli zu den Öffnungszeiten des Café-Restaurants „Remezzo“. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Laa an der Thaya unter 02522/2501-0.

In der Sammlung Essl in Klosterneuburg finden am Donnerstag, 23. Juni, zwei Vernissagen statt: um 18.30 Uhr zu „Figur/Skulptur“ und um 19.30 Uhr zu „Rainer/Tàpies“. „Figur/Skulptur“ zeigt im Großen Saal und auf der Skulpturenterrasse bis 6. November u. a. Arbeiten von Antony Gomley, Juan Munoz und Georg Baselitz. In der Schau „Rainer/Tàpies“ treten bis Jänner 2006 in den stadtseitigen Sälen insgesamt 70 Arbeiten von Arnulf Rainer und Antoni Tàpies miteinander in Dialog. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 19 Uhr sowie Mittwoch zusätzlich bei freiem Eintritt bis 21 Uhr. Nähere Informationen bei der Sammlung Essl unter 02243/370 50-150 und www.sammlung-essl.at.

Im WEINSTADTmuseum in der Kremser Dominikanerkirche ist aus Anlass des heurigen Stadtjubiläums die Ausstellung „Neue Meister aus Böblingen“ zu sehen; eröffnet wird am Donnerstag, 23. Juni, um 19 Uhr. Bis 31. Juli sind dabei Arbeiten von Roland Heyder, Michael Krähmer, Joachim Lehrer, Ines Scheppach und Siegfried Zademack zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim

E-Mail: presse@noel.gv.at

WEINSTADTmuseum Krems unter 02732/80 15 67, e-mail museum@krems.gv.at, www.weinstadtmuseum.at.

In der Galerie Pendel in Waidhofen an der Ybbs greift der Medienkünstler Andrés Ramírez Gaviria aus Kolumbien mit seiner Installation „raumimpuls“ in die Architektur des Raumes ein und schafft dadurch eine neue Wahrnehmung des Gewölbes, die zugleich als Anlehnung an eines der gezeigten Videos zu verstehen ist. Eröffnung: Freitag, 24. Juni, um 19 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 10. Juli. Öffnungszeiten: Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie Pendel unter 07442/536 11 und www.kulturpendel.at.

Im Stift Klosterneuburg wird am Freitag, 24. Juni, um 16.30 Uhr wieder eine kunsthistorisch-theologische Themenführung geboten, diesmal unter dem Titel „Johannes der Täufer und Johannes der Evangelist“. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-251, Mag. Beatrice Jaschke, und e-mail workshop@stift-klosterneuburg.at.

Ebenfalls am Freitag, 24. Juni, wird um 19 Uhr im Schloss Fischau eine Ausstellung mit Malerei von Klaus Hollauf und keramischer Plastik von Doris Libiseller eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 17. Juli; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 14 Uhr, Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr. Nähere Informationen beim Forum Schloss Fischau unter 02639/2324 und www.schloss-fischau.at.

In der Galerie Gut Gasteil in Prigglitz sind ab Samstag, 25. Juni, im Rahmen des Jahresthemas „Spuren legen“ „Cut Out Icons“ von Ona B. und Farbkompositionen von Julian Taupe zu sehen (Vernissage: 19 Uhr). Ausstellungsdauer: bis 21. August; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at, www.gutgasteil.at.

Am Samstag, 25. Juni, findet auch der mittlerweile dritte Teil der heurigen „Landpartie zur Kunst im öffentlichen Raum in Niederösterreich“ statt. Die Fahrt führt diesmal von der Wiener Universität (Abfahrt 10 Uhr) nach Baden und Umgebung (Zugstiegsmöglichkeit in Baden um 10.45 Uhr vor dem Gutenbrunnerpark). Besucht werden Arbeiten von Brigitte Kowanz in Baden und Mödling, Peter Kogler in Weikersdorf, „Schuda/Schmeiser eichinger oder knechtl“ in Theresienfeld und „the poor Boys Enterprise“ in Hof am Leithagebirge. Nähere Informationen und Anmeldung beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kultur und Wissenschaft, unter 02742/9005-13504, Katrina Petter, e-mail katrina.petter@noel.gv.at, www.publicart.at.

Nicht in diese „Landpartie“ integriert, aber ebenfalls am Samstag, 25. Juni, in Mödling zu sehen ist eine Schaumstoff-Installation am Husarentempel von Josef Trattner, mit der ein experimenteller Auftakt zum diesjährigen Mödlinger Kultursommer gesetzt wird. Nähere

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Informationen bei der Stadtgemeinde Mödling unter 02236/400.

Kunst im öffentlichen Raum in Niederösterreich steht auch am Sonntag, 26. Juni, ab 18 Uhr in der Orangerie des Stiftes Klosterneuburg im Mittelpunkt: Anlässlich des Jubiläums 50 Jahre Österreichischer Staatsvertrag haben sich zehn nationale und internationale KünstlerInnen mit dem Thema Demokratievorstellungen, freie Meinungsäußerung etc. auseinander gesetzt. Entstanden ist „Staat im Vertrag“, ein Plakatprojekt mit „a room of one's own“, Fatih Aydogdu, Martin Gostner, Julius Koller, Andreja Kuluncic, Jonathan Quinn, Meike Schmidt-Gleim/Anna Artaker, David Thorne und Jun Yang. Bei der Eröffnungsveranstaltung werden auch die thematisch ergänzenden Videos „Club 2“ von James Clay, „Praktisch Nix“ von Andreas Dworak und „Die Österreicherin“ von „PRINZGAU/podgorschek“ gezeigt. Nach der Präsentation werden die Plakate in ausgewählten Gemeinden aufgestellt. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kultur und Wissenschaft, unter 02742/9005-13504, Katrina Petter, e-mail katrina.petter@noel.gv.at, www.publicart.at.

Im IDEA Haus in Schrems wird eine von Prof. Makis Warlamis kuratierte Schau zu Alexander dem Großen unter dem Titel „Brückenbauer zwischen Europa und Asien“ gezeigt. Als Begleitveranstaltungen gibt es Alexander-Filme, kreative Workshops, spezielle Führungen und einen Zeichenwettbewerb für Schulen. Eröffnung: Sonntag, 26. Juni, um 17 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 31. Jänner 2006. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim IDEA Haus Schrems unter 02853/771 04-0, e-mail office@idea-design.at, www.idea-design.at.

Die Atelier-Galerie Zeh und die Stadtgemeinde Heidenreichstein laden am Sonntag, 26. Juni, um 10 Uhr zur Eröffnung des Franz Zeh-Museums in Kleinpertholz, wo der 1999 im 100. Lebensjahr verstorbene, als „Blumen-Zeh“ bekannt gewordene Maler seit 1945 lebte. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr sowie Sonn- und Feiertag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Atelier-Galerie Zeh unter 02862/52472, e-mail kug@galerie-zeh.at, www.galerie-zeh.at.

„Feldbahnen auf Baustellen“ lautet das Motto der heurigen Vorführungen im Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland, die noch an folgenden Tagen (jeweils von 10 bis 16 Uhr) stattfinden: Sonntag, 26. Juni, Sonntag, 24. Juli, Sonntag, 28. August, und Sonntag, 25. September. Als Rahmenprogramm werden die Foto-Sonderausstellungen „Feldbahnen in Krankenanstalten“ und „40 Jahre Feld- und Industriebahnmuseum“ gezeigt. Nähere Informationen beim Feld- und Industriebahnmuseum Freiland unter 0664/274 91 13, e-mail fim@erlebnisbahn.at, www.erlebnisbahn.at/feldbahn.

Im Augustinussaal im Stift Klosterneuburg wird am Dienstag, 28. Juni, um 18 Uhr ein

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

weiteres virtuelles Archiv des Projekts Monasterium.Net präsentiert. Unter dem Titel „Geschichte(n) aus den Urkunden des Stiftes Klosterneuburg“ werden dabei einige der rund 2.000 dort verwahrten mittelalterlichen Urkunden genauer vorgestellt. Nähere Informationen beim Diözesanarchiv St. Pölten unter 02742/324-321 und 320, e-mail info@monasterium.net, www.monasterium.net.

Die Galerie Zacke, die im Vorjahr im Wiener Palais Esterhazy ihre Pforten geschlossen hat, hat in der Vorwoche in Kritzendorf wieder aufgesperrt. Zur Neu-Eröffnung der bedeutendsten Asiatika-Galerie Österreichs wird eine reichhaltige Schau mit 150 Netsuke von großen Meistern aus dem 18. bis frühen 20. Jahrhundert sowie über 300 Ukiyou-Farbholzschnitten von berühmten Meistern wie Harunobu, Utamaro oder Hiroshige gezeigt. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag von 14 bis 19 Uhr sowie gegen Voranmeldung. Nähere Informationen bei der Galerie Zacke unter 02243/280 54, e-mail office@zacke.at, www.zacke.at.

Im Prämonstratenserstift Geras schließlich wurde gestern, Sonntag, 19. Juni, die Ausstellung „Starke Sprüche. Kunst und Künstlerzitate aus zwei Jahrhunderten: Von Attersee, Barlach, Chagall und Co.“ eröffnet. Zu sehen ist die Sonderausstellung bis 30. Oktober, täglich außer Montag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stift Geras unter 02912/345-0, e-mail prioriat@stiftgeras.at, www.stiftgeras.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at